

Coronavirus

Wir haben diverse (kantonale) Informationen rund um die Corona-Pandemie zusammengestellt, damit Sie rasch und möglichst ohne Umweg Ihre Antworten finden.

Coronavirus-Hotline



Ihre Fragen rund um die Pandemie beantworten wir von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr.

Gesundheitliche Lage

Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich

12

neue positive Fälle in den letzten 24 Stunden

36

in Spitalbehandlung

4

davon mit künstlicher Beatmung

137

Total Verstorbene seit Pandemiebeginn (81 in Alters- und Pflegeheimen, 54 im Spital, 2 Zuhause)

267

in Isolation

536

in Quarantäne (exkl. Einreise-Quarantäne Risikoland)

7'613

liessen sich vom 27. Juli bis 2. August 2020 testen, davon waren 175 positiv.

Diese Zahlen wurden publiziert am 3. August 2020 um 14.30 Uhr. Die Zahlen zur Isolation und Quarantäne werden jeweils dienstags und donnerstags aktualisiert. Die Zahlen zur Einreise-Quarantäne sind darin nicht enthalten und werden untenstehend separat aufgeführt.

Lage Einreisequarantäne

(Aktualisiert jeweils donnerstags, zuletzt am 30.7.2020)

4651

Anzahl gemeldeter Einreisen aus Risikoländern

Weiterhin müssen alle öffentlich zugänglichen Einrichtungen, Schulen und Veranstaltungen über ein Schutzkonzept verfügen. Neu gilt ab 6. Juli 2020 im gesamten ÖV eine Maskenpflicht. Ausserdem müssen sich Einreisende aus Risikoländern in Quarantäne begeben.

Österreich
31.7.2020

Österreich
31.7.2020

Österreich
31.7.2020

Österreich
31.7.2020

Österreich
31.7.2020

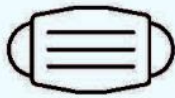
Österreich
31.7.2020
PDF | 3 Seiten | Deutsch | 49 KB

Österreich
31.7.2020
PDF | 3 Seiten | Deutsch | 43 KB

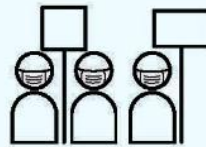
Österreich
31.7.2020
PDF | 1 Seiten | Deutsch | 1 MB

Coronavirus: Regeln und Empfehlungen

Aktuell gelten in der ganzen Schweiz folgende **Verbote und Pflichten**. Die Kantone können wenn nötig weitere beschliessen.



Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr



Maskenpflicht bei Kundgebungen

1000

Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen

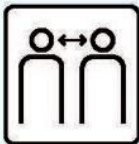


Quarantäne bei Einreise aus einem Risikogebiet



Schutzkonzepte für Betriebe, Einrichtungen und Veranstaltungen

Hygiene und Verhaltensregeln sind wichtige **Empfehlungen**. Denn das neue Coronavirus soll sich nicht stärker verbreiten.



1,5 Meter Abstand halten



Maske tragen, wenn Abstandhalten unmöglich



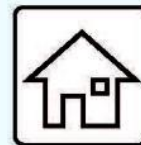
Hygiene beachten



Bei Symptomen testen lassen



Kontaktdaten angeben und Tracing ermöglichen



Isolation oder Quarantäne einhalten

Die **SwissCovid App** für Smartphones hilft, Kontakte nachzuverfolgen.
Download: Google Play Store für Android und Apple Store für iOS.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Federal Office of Public Health FOPH















Stand: 17. Juli 2020

Verdacht auf Infektion

Bei Symptomen

Sie haben Symptome einer akuten Atemwegsinfektion (zum Beispiel Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder einen plötzlichen Verlust des Geruchs- und/oder Geschmacksinns, welche durch das neue Coronavirus (SARS-CoV-2) verursacht sein kann? Isolieren Sie sich unverzüglich zu Hause, damit Sie andere Personen nicht anstecken, und lassen Sie sich testen. Begeben Sie sich nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung in die Arztpraxis oder ein Testzentrum.

Die Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis. Bei einem positiven Testergebnis wird sich der kantonsärztliche Dienst bei Ihnen melden und Ihnen weitere Informationen und Anweisungen geben.

                 PDF | 3 Seiten | Deutsch | 182 KB

Nach Kontakt zu infizierter Person

Sie hatten engen Kontakt mit einer am neuen Coronavirus erkrankten Person? Enger Kontakt heisst, dass Sie sich in der Nähe (Abstand von weniger als 1,5 Metern) einer infizierten Person während mehr als 15 Minuten ohne Schutz aufgehalten haben. War diese Person gleichzeitig ansteckend, dann müssen Sie sich für zehn Tage zu Hause in Quarantäne begeben. Der kantonsärztliche Dienst wird sich bei Ihnen melden und Ihnen weitere Informationen und Anweisungen geben.

                 PDF | 3 Seiten | Deutsch | 84 KB

Bund übernimmt Kosten für Tests

Seit dem 25. Juni 2020 übernimmt der Bund sämtliche Kosten für Tests, die den Beprobungskriterien des BAG entsprechen und vereinfacht damit das System. Informationen zur Vergütung der diagnostischen Analyse auf SARS-CoV-2 entnehmen Sie dem folgenden Faktenblatt.

                 PDF | 6 Seiten | Deutsch | 460 KB

AERZTEFON

Telefon: 0800 33 66 55

Medizinische Fragen zum Coronavirus, rund um die Uhr.

Contact Tracing

Das Contact Tracing wird bei allen Personen mit laborbestätigtem COVID-19-Test angewendet.

Dabei identifiziert die Gesundheitsdirektion die engen Kontaktpersonen und kontaktiert diese:

- ✓ Die Gesundheitsdirektion ermittelt gemeinsam mit der infizierten Person, mit wem diese engen Kontakt hatte.
- ✓ Wir informieren die Kontaktpersonen über eine mögliche Ansteckung und über das weitere Vorgehen.

- ✓ Auch wenn diese Personen keine Symptome haben, müssen sie in Quarantäne. Dies gilt für zehn Tage nach dem letzten Kontakt zur ansteckenden Person.

Contact Tracing Kanton Zürich

Telefon: +41 44 543 67 67

Mit dieser Nummer werden Sie kontaktiert, wir bitten Sie den Anruf entgegenzunehmen.

Massnahmen zur Sicherstellung des Contact Tracing bei Besuchern von Clubs und Bars mit Tanzmöglichkeit

Um ein rasches, einfaches und damit wirksames Contact Tracing nach Auftreten eines COVID-19-Falls sicherzustellen, hat die Gesundheitsdirektion gegenüber Clubs bzw. Tanzlokalen eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese ist seit Freitag, 3. Juli 2020, in Kraft.

[https://www.gesundheitsdirektion.ch/medien/2020/07/03/allgemeinverfuegung-ueber-club-und-bars-mit-tanzmoeglichkeit](#)

PDF | 4 Seiten | Deutsch | 5 MB

SwissCovid App

Die SwissCovid App ergänzt das Contact Tracing der Gesundheitsdirektion: Sie stellt fest, ob wir Kontakt mit einer infizierten Person hatten. Dadurch können Übertragungsketten schneller gestoppt werden.

Die Nutzung der SwissCovid App ist freiwillig und kostenlos. Je mehr Personen die App installieren und verwenden, umso wirksamer unterstützt sie die Eindämmung des neuen Coronavirus.

Helfen Sie mit und laden Sie die App noch heute herunter.

[https://www.gesundheitsdirektion.ch/medien/2020/07/03/swisscovid-app](#)

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 345 KB

[https://www.gesundheitsdirektion.ch/medien/2020/07/03/swisscovid-app](#)

[https://www.gesundheitsdirektion.ch/medien/2020/07/03/swisscovid-app](#)

[https://www.gesundheitsdirektion.ch/medien/2020/07/03/swisscovid-app](#)

Wir beraten Familien mit Kindern zwischen 0 und 18 Jahren. Ab dem 15. Juni sind dafür persönliche Beratungen vor Ort in den Kinder- und Jugendhilfezentren (kjj) und teilweise auch an anderen Beratungsstellen wieder möglich. Dies unter Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG.

Weiterhin sind wir telefonisch oder per Fernberatung (Zoom) für Sie da.

Finden Sie das kjj in Ihrer Region.

Weitere Anlaufstellen

[Kanton Bern, Berner Jugendhilfe](#)

[Kanton Glarus, Glarus Jugendhilfe](#) | [Kanton Graubünden, Bündner Jugendhilfe](#) | [Kanton Lucerne, Luzerner Jugendhilfe](#) | [Kanton Ob- u. Nidwalden, Ob- und Nidwaldner Jugendhilfe](#) | [Kanton Schwyz, Schwyz Jugendhilfe](#) | [Kanton Thurgau, Thurgauer Jugendhilfe](#) | [Kanton Uri, Uri Jugendhilfe](#) | [Kanton Uri, Schenker Jugendhilfe](#)

[Kanton Valais, Valais Jugendhilfe](#) | [Kanton Valais, Valais Jugendhilfe](#) | [Kanton Vaud, Vaud Jugendhilfe](#) | [Kanton Vaud, Vaud Jugendhilfe](#) | [Kanton Vaud, Vaud Jugendhilfe](#) | [Kanton Vaud, Vaud Jugendhilfe](#) | [Kanton Vaud, Vaud Jugendhilfe](#)

Häusliche Gewalt – Hilfe & Beratung

Das Gewaltschutzgesetz wird auch während der Corona-Pandemie konsequent umgesetzt und Gefährderinnen und Gefährder ausgewiesen. Zum Schutz der Opfer sind Frauenhäuser und Schutzinstitutionen für Minderjährige offen. Alle Beratungsstellen für Opfer und Tatpersonen stehen mit ihren Angeboten zur Verfügung. Die Beratungen finden per Telefon, E-Mail oder online statt.

Auf unserer Notfallkarte finden Sie ein Verzeichnis der Kontaktstellen im Kanton Zürich. Im Notfall wählen Sie die Telefonnummer 117. Wir sind für Sie da. Melden Sie sich und wir helfen. Sofort und auch später.

[Kanton Bern, Berner Jugendhilfe](#) | [Kanton Bern, Berner Jugendhilfe](#) | [Kanton Bern, Berner Jugendhilfe](#)
PDF | 2 Seiten | Deutsch | 143 KB

[Kanton Glarus, Glarus Jugendhilfe](#) | [Kanton Graubünden, Bündner Jugendhilfe](#) | [Kanton Lucerne, Luzerner Jugendhilfe](#)
PDF | 4 Seiten | Deutsch | 160 KB

[Kanton Ob- u. Nidwalden, Ob- und Nidwaldner Jugendhilfe](#) | [Kanton Schwyz, Schwyz Jugendhilfe](#)

Smartphone-App «Five up»

Das Schweizerische Rote Kreuz und die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft weisen auf die Freiwilligen-App «Five up» hin, mit der Privatpersonen die Möglichkeit haben, nachbarschaftliche Hilfe anzubieten und zu koordinieren.

Keine Übertragung durch Lebensmittel

Eine Übertragung des neuen Coronavirus' durch Lebensmittel auf den Menschen ist bis jetzt nicht beobachtet worden.

Es gelten daher nach wie vor die üblichen Hygieneregeln:

- ✓ Richtig waschen
- ✓ Richtig erhitzen
- ✓ Richtig trennen
- ✓ Richtig kühlen

Siehe auch unter: www.sichergeniessen.ch.

Zusätzlichen Schutz bieten allgemeine Hygieneempfehlungen, wie beispielsweise die Hände mehrmals täglich gründlich mit Seife waschen.

Inverkehrbringen von Desinfektionsmitteln

Hände- und Flächendesinfektionsmittel benötigen normalerweise eine Zulassung als Biozidprodukte. Zur Vermeidung von Versorgungsengpässen wegen der erhöhten Nachfrage hat die Anmeldestelle Chemikalien zwei Ausnahmegewilligungen für das Inverkehrbringen von Desinfektionsmitteln auf der Basis von Alkohol bzw. Aktivchlor erlassen.

Danach sind gewisse Desinfektionsmittel ab 28.02.2020 mit einer Zulassung für Ausnahmesituationen bewilligt, ohne dass von der Herstellerin ein Gesuch an die Anmeldestelle gestellt werden muss, bevor das entsprechende Produkt in Verkehr gebracht werden darf.

Die Ausnahme für Flächendesinfektionsmittel auf Chlorbasis gilt nur für Apotheken, Drogerien und Einrichtungen des Gesundheitswesens.

PDF | 3 Seiten | Deutsch | 224 KB

Informationen der Anmeldestelle Chemikalien (BAG) zu den Ausnahmegewilligungen:

Weiterführende Informationen

Merkblätter & Downloads

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

PDF | 35 Seiten | Deutsch | 979 KB

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

PDF | 34 Seiten | Deutsch | 1 MB

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 130 KB

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 149 KB

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 188 KB

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

PDF | 2 Seiten | Deutsch | 141 KB

Links

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

[Merkblatt: Die richtige Handhabung von Schweißgeräten](#)

Kontakt

Gesundheitsdirektion – Coronavirus-Hotline

00 34 31 38 38

30 30 34 34 31

31 37

Ihre Fragen
rund um die
Pandemie be-
antworten wir
von Montag bis
Freitag zwi-
schen 8 und 20
Uhr.

00 64 73 74 61 62 -

40 67 64 2E 7A 68 2E 63 68

Für dieses Thema zuständig:

00 47 65 6E 65 72 61 6C 73 65 68 72 65 74 61 72 69 61 74

